



Medienmitteilung
Heerbrugg, 17. November 2017

SFS investiert in zukünftiges Wachstum

SFS investiert in diesem Jahr stark in die Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit und schafft damit die Basis für zukünftiges Wachstum. Neben internationalen Projekten investiert SFS rund CHF 50 Mio. in den Ausbau der Schweizer Standorte.

Um die Wettbewerbsfähigkeit international zu sichern und die gute Umsatzdynamik weiterführen zu können, investiert SFS im Jahr 2017 insgesamt deutlich über CHF 100 Mio. Damit wird der Investitions-Höchstwert vom Jahr 2014 übertroffen.

Heerbrugg (CH): Elektrifizierung des Automobils als Wachstumstreiber

Der Trend hin zum autonomen Fahren und damit zur weiteren Elektrifizierung des Automobils ist ein wesentlicher Wachstumstreiber für SFS. Die Entwicklung und Herstellung von hochpräzisen Komponenten erfordert Produktionskapazitäten und verlangt substanzielle Investitionen. Neben Investitionen in Anlagen zur Kaltumformung, Zerspanung und Härtung investiert SFS von der geplanten Gesamtinvestition in Heerbrugg von CHF 20 Mio. rund CHF 12 Mio. in die Erweiterung der Wärmebehandlungskapazität. Dank dem Erweiterungsbau, der nun fertiggestellt wurde, und der Installation neuer Anlagen wird die Basis für die Realisierung der akquirierten Kundenprojekte geschaffen. Damit wird das zukünftige Wachstum in der Division Automotive sichergestellt. Im nächsten Jahr sind weitere Investitionen vorgesehen.

Jánossomorja (HU): Akquirierte Kundenprojekte erfordern Kapazitätsausbau

Rund CHF 1.8 Mio. werden in Ungarn in den Ausbau der Kapazität investiert. Gewonnene Neuprojekte, neue Produktionsanlagen sowie ein zusätzlicher Flächenbedarf für neue Veredelungsprozesse wie Montage oder Verchromung bedingen diese Investitionen. Die neue Produktionshalle wird das zukünftige Wachstum für Kunden der Automobilindustrie sicherstellen, die Wirtschaftlichkeit erhöhen und damit die Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Rebstein (CH): Umfassenderes Produktsortiment erfordert Ausbau der Logistikkompetenz

In der Schweiz ist SFS einer der Marktführer für den Verkauf von Befestigern, Werkzeugen und Beschlägen. Um die Kunden mit einem noch umfassenderen Sortiment bedienen zu können, werden die Kapazitäten in einem der modernsten Logistikzentren Europas, in Rebstein, für insgesamt rund CHF 11 Mio. ausgebaut. Der Erweiterungsbau mit zusätzlichen rund 5'000 Paletten- und 27'000 Behälterplätzen im automatisierten Kleinteilelager wird bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Thal (DE): Steigerung der Leistungsfähigkeit in der Blindnietfertigung

Zur Sicherung der Lieferfähigkeit und zur Nutzung von Skaleneffekten wird die Herstellung von Blindniete in Europa am Standort in Thal zusammengefasst. Dank einem Erweiterungsbau von rund CHF 14 Mio. wird eine Verdoppelung der Kapazität für Blindnietfertigung in Deutschland bis Ende 2018 erreicht. Dank dieser Investition stärkt die Division Riveting (GESIPA®) ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig.



Nantong (CN): Wettbewerbsposition in China stärken

Zur Konsolidierung der Geschäftsaktivitäten und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in China errichtet die Division Electronics (Unisteel) in Nantong, rund eine Stunde von Shanghai entfernt, eine neue Produktionsplattform mit 75'000m² für etwa USD 35 Mio. (rund CHF 34.7 Mio.). Durch die Konsolidierung der Standorte im Raum Shanghai werden Synergiepotenziale realisiert und Produktionskapazitäten für Wachstumsprojekte geschaffen. Die Fertigstellung ist auf Anfang 2019 geplant.

La Aurora de Heredia (Costa Rica): Erweiterung der Produktionskapazität

Die Division Medical (Tegra Medical) zeigt in Costa Rica ein markantes Wachstum. Um die nötigen Kapazitäten für dieses Wachstum zu schaffen, hat die Division eine zweite Produktionshalle in unmittelbarer Nachbarschaft gemietet. Neben den bisherigen Kerntechnologien von Tegra Medical wird am neuen Standort auch die SFS Kerntechnologie Kunststoff-Spritzgiessen angeboten. Damit erhalten die Kunden Zugang zu einem noch umfassenderen Produkt- und Leistungsportfolio.

Die aktuell hohe Investitionstätigkeit widerspiegelt die attraktive Projektpipeline und schafft die Basis für die Realisierung des zukünftigen Wachstums. Dank diesen Investitionen ist SFS gerüstet, um auch in Zukunft die gute Wachstumsdynamik fortsetzen zu können.

Über die SFS Group

SFS ist ein weltweit führendes Unternehmen für mechanische Befestigungssysteme und Präzisionsformteile. Die SFS Group AG umfasst die drei Segmente Engineered Components, Fastening Systems und Distribution & Logistics, welche die entsprechenden Geschäftsmodelle repräsentieren. Im **Segment Engineered Components** agiert SFS als Entwicklungs- und Herstellpartner für kundenspezifische Präzisionsformteile, Befestigungslösungen und Baugruppen und vertreibt ihre Produkte und Dienstleistungen in den vier Divisionen Automotive, Electronics, Industrial und Medical unter den Marken SFS intec (Automotive und Industrial), Unisteel (Electronics) und Tegra Medical (Medical). Im **Segment Fastening Systems**, das sich aus den zwei Divisionen Construction und Riveting zusammensetzt, entwickelt, produziert und vertreibt SFS anwendungsoptimierte, mechanische Befestigungssysteme unter den Marken SFS intec (Construction) und GESIPA (Riveting). Im **Segment Distribution & Logistics** ist SFS mit ihrer Marke SFS unimarket ein führender Partner für Befestiger, Werkzeuge, Beschläge sowie innovative Logistiklösungen in der Schweiz. Die SFS Group ist weltweit in 25 Ländern mit mehr als 70 Vertriebs- und Produktionsstandorten präsent und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 9'000 Mitarbeitenden (FTE) einen Umsatz von CHF 1.437 Milliarden.

Mehr Informationen unter www.sfs.biz

Medienkontakt:

SFS Group AG
Claude Stadler
Rosenbergsaustrasse 8
9435 Heerbrugg
Schweiz

Direkt: +41 71 727 51 85

E-Mail: corporate.communications@sfs.biz

Aktieninformationen

Valoren-Nr. 23.922.930a
ISIN CH 023 922 930 2
SIX Swiss Exchange AG SFSN